

Vorlage Federführende Dienststelle: Planungsamt Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung	Vorlage-Nr: A 61/0397/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 29.09.2006 Verfasser: A 61/30 // Dez. III												
Anschluss Ortsteil Grünenthal an das ÖPNV-Netz hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2006													
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25.10.2006</td> <td>B 5</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>25.10.2006</td> <td>B 6</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>26.10.2006</td> <td>VA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	25.10.2006	B 5	Anhörung/Empfehlung	25.10.2006	B 6	Anhörung/Empfehlung	26.10.2006	VA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz											
25.10.2006	B 5	Anhörung/Empfehlung											
25.10.2006	B 6	Anhörung/Empfehlung											
26.10.2006	VA	Entscheidung											

Finanzielle Auswirkungen:

zurzeit keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Verlegung der Haltestelle „Vetschauer Berg“. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Verlegung der Haltestelle „Vetschauer Berg“. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung mit der Verlegung der Haltestelle „Vetschauer Berg“. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Auf Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich wurde geprüft, ob durch einen geänderten Linienweg der Buslinie 27 über den inzwischen ausgebauten Niersteiner Weg (im Antrag als 2. Hander Weg bezeichnet) und die Karl-Friedrich-Straße der Ortsteil Grünenthal direkt an das Busnetz angebunden werden kann. Heute ergeben sich unverhältnismäßig lange Fußwege für die Bewohner im Grünenthal.

Laut Nahverkehrsplan ist eine ausreichende Erschließungsentfernung durch öffentliche Verkehrsmittel außerhalb des Alleenrings gegeben, wenn die fußläufige Erreichbarkeit weniger als 400 m beträgt. Die nächstliegenden Haltestellen auf der Linie 27, "Vetschauer Berg" bzw. "Bocholtzer Straße", befinden sich ca. 600-700 m vom Wohngebiet Grünenthal entfernt. Die Entfernung zur nächsten Haltestelle in östlicher Richtung, "Richterich Kirche" auf den Linien 17 und 44, beträgt ca. 800 m.

Obwohl sich aus den Entfernungswerten eine mangelhafte Erschließung herleiten lässt, kann ein veränderter Linienweg der Linie 27 über die Karl-Friedrich-Straße aus folgendem Grund nicht empfohlen werden:

Genauere Querschnittsmessungen vor Ort haben ergeben, dass der Niersteiner Weg nach dem Ausbau zwar mit Bussen gut befahrbar wäre, im weiteren Verlauf die Karl-Friedrich-Straße und insbesondere der Verbindungsweg zurück zur Laurensberger Straße jedoch zu schmal wären. Hier beträgt die Querschnittsbreite 3,60 m bis 5,35 m und ist somit ungeeignet für einen Linienverkehr, da eine Begegnung Bus-Pkw oder Bus-Bus nicht möglich ist.

Stattdessen wird eine andere Variante untersucht:

Zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung für den Ortsteil Grünenthal könnte eine Verlegung der Haltestelle "Vetschauer Berg" in Richtung Norden erfolgen. Um eine direkte Verbindung zur Haltestelle aus dem Wohngebiet Grünenthal herzustellen, wäre in diesem Fall eine Fußwegverbindung zwischen der Laurensberger Straße und der Karl-Friedrich-Straße notwendig. Die Möglichkeit einer solchen Wegeverbindung wird zur Zeit innerhalb der Verwaltung geprüft und die Kosten hierfür ermittelt.

Für diese Maßnahme spricht auch, dass unabhängig von diesem Antrag Bürger und Bewohner des Niersteiner Hofes in der Laurensberger Straße an die ASEAG herangetreten sind mit dem Wunsch, die Haltestelle "Vetschauer Berg" näher zum Niersteiner Hof, d.h. weiter nördlich, zu legen. Somit würden insbesondere den dort wohnhaften Schulkindern der gerade im Winter nicht ungefährliche Fußweg entlang der Laurensberger Straße (teilweise ohne entsprechenden Bürgersteig) zur jetzigen Haltestelle "Vetschauer Berg" erspart bzw. verkürzt.

Für die Verlegung der Haltestelle müsste in Höhe des Niersteiner Hofes eine befestigte Fläche mit einem Hochbord und möglichst mit entsprechender Beleuchtung angelegt werden, damit ein gefahrloses Ein- und Aussteigen aus dem Bus ermöglicht wird. Um die Anbindungssituation für

Einwohner im Ortsteil Grünenthal zu verbessern, müsste die oben genannte Fußwegverbindung hergestellt werden.

Sowohl die Verwaltung als auch die ASEAG ist mit einer Verlegung der Haltestelle einverstanden. Die Verwaltung wird die Kosten hierfür ermitteln.

Anlage/n:

- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2006
- Übersichtsplan mit Buslinien und alternativer Führung "Karl-Friedrich-Straße"
- Neue Haltestellenlage "Vetschauer Berg" mit vorgeschlagener Fußwegverbindung